UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Stellenausschreibung

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in bzw. Lehrtherapeut*in - 25/B13

Universität Greifswald, 24.07.2025 | Bewerbungsfrist: 10.08.2025

Am **Institut für Psychologie,** Lehrstuhl für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und - psychotherapie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** und **zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahre** eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (75 v. H.)

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in /
Lehrtherapeut*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TV-L Wissenschaft. Es besteht die Option auf Entfristung.

Die Befristung der Tätigkeit erfolgt ohne Sachgrund gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerber*innen, die bereits zuvor in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Land Mecklenburg-Vorpommern (in einer Dienststelle des Landes) gestanden haben, können daher nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden.

Wir suchen eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, die die Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in mit der Fachkunde für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, analytische Psychotherapie, Verhaltenstherapie oder systemische Psychotherapie nachweisen kann bzw. die Approbationsprüfungen in den nächsten 6 Monaten absolviert haben wird. Die Universität Greifswald strebt an, dass sich die Verfahrensvielfalt in den Lehr- und Prüfungsformen sowie der Psychotherapiepraxis abbildet. Das Ziel des Lehrstuhls besteht darin, die Forschung, Lehre und Psychotherapiepraxis (umgesetzt im Zentrum für Psychotherapie für Kinder und Jugendliche [ZPKJ]) zu verbinden.

Hauptaufgaben der Lehrtherapeut*innen bestehen in der Konzipierung und Umsetzung des Praxiseinsatzes im Modul "Berufsqualifizierende Tätigkeiten III (BQT-III) - ambulant" im neuen Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie gemäß der am 14.02.2020 vom Bundesrat verabschiedeten Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO). Der Praxiseinsatz wird in den Hochschulambulanzen für Forschung und Lehre (Kinder/Jugendliche) des ZPKJs durchgeführt. Dieser Masterstudiengang hat zum Wintersemester 2023/2024 begonnen.

Arbeitsaufgaben:

- Umsetzung des Praxiseinsatzes des Moduls BQT-III ambulant mit Befähigung von Studierenden, die Inhalte, die die Studierenden in der hochschulischen Lehre während der berufsqualifizierenden Tätigkeit II - vertiefte Praxis der Psychotherapie - erworben haben, in realen ambulanten Behandlungssettings und im direkten Kontakt mit Patient*innen im ambulanten Setting umzusetzen
- Koordination des Praxiseinsatzes BQT-III (teil-)stationär

- Durchführung psychotherapeutischer Krankenbehandlungen in den Hochschulambulanzen für Forschung und Lehre (Kinder/Jugendliche) des ZPKJs
- Weiterbehandlung von Patient*innen bei Indikation nach Lehrtherapien im Kontext vom BQT-III ambulant
- therapeutische und organisatorische Unterstützung bei der Etablierung des entsprechenden Richtlinienverfahrens in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre des ZPKJs
- Auswahl und Motivation geeigneter Patient*innen für die Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen
- Mitarbeit an der Organisation und Durchführung der Approbationsprüfungen
- Anleitung von Studierenden im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterstudiengang

Einstellungsvoraussetzungen:

- ein zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik oder Erziehungswissenschaften
- abgeschlossene oder unmittelbar (max. 6 Monate) vor dem Abschluss stehende Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in mit Fachkunde für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, analytische Psychotherapie, Verhaltenstherapie oder systemische Psychotherapie
- sehr gute Kenntnisse sowie Lehrerfahrungen in der Vermittlung von psychotherapeutischen Kompetenzen (nachgewiesen z. B. durch exzellente Lehrevaluationen)
- Erfahrung und Expertise in der Praxis des eigenen Richtlinienverfahrens und modernen Weiterentwicklungen in der Einzel- und Gruppentherapie
- ausgewiesenes Interesse an der Konzipierung und Umsetzung des neuen Psychotherapie-Masterstudiengangs mit besonderem Fokus auf der BQT-III
- Offenheit und Neugier für Verfahrensvielfalt
- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

erwünscht:

- Anerkennung als Supervisor*in und als Gruppentherapeut*in
- Expertise im Bereich der Weiterentwicklungen von Psychotherapieverfahren und -methoden
- abgeschlossene bzw. kurz vor dem Abschluss stehende Promotion in Psychologie (möglichst im Bereich Klinischer Psychologie und Psychotherapie)
- Erfahrungen im Bereich Psychotherapieforschung
- Interesse an der Forschung der beiden Lehrstühle, insb. der verfahrensübergreifenden mechanismenbasierten personalisierten Psychotherapieforschung und an psychologischen Hilfsprojekten im Kontext der Krisen (vgl. Initiative Gemeinsam für psychische Gesundheit, Third Mission)

Was wir Ihnen bieten:

- eine dynamische Arbeitsatmosphäre in den wissenschaftlich-therapeutischen Teams der Lehrstühle an der renommierten Universität Greifswald
- optimale Möglichkeiten für die Durchführung der patient*innenorientierten Lehre durch das ZPKJ, einschließlich des Psychotherapy Labs
- innovative Möglichkeiten für Psychotherapieforschung durch das Psychotherapy Lab (insb. GPNS, einschließlich der Möglichkeit zu Prozessforschung, Videoanalysen, Big Data-Analysen) in der Forschungsambulanz des ZPP sowie in Forschungsprojekten im Rahmen des ZPKJs
- Kooperation mit renommierten Universitätskliniken, psychosomatischen Kliniken und

nationalen sowie internationalen Kooperationspartnern
- Unterstützung bei einer Promotion oder Habilitation
- Unterstützung beim Erwerben weiterer psychotherapeutischer Qualifikationen (wie z. B. Zertifizierung in modernen psychotherapeutischen Ansätzen, Supervisor*innenausbildung, Gruppenpsychotherapieausbildung)
- Die familienfreundliche Universität liegt im "Land zum Leben", nahezu direkt an der Ostsee

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie hier.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **25/B13** bis zum **10.08.2025** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Psychologie
Frau Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier
Franz-Mehring-Str. 47
17489 Greifswald

eva-lotta.brakemeier@uni-greifswald.de

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE

charta der vielfalt

HR EXCELLENCE IN RESEARCH